

und 16 der Durchführungsverordnung bestraft, soweit nicht schärfere Strafbestimmungen anzuwenden sind.

## § 5

Diese Verordnung tritt mit dem Tage der Bekanntgabe in den „Amtlichen Mitteilungen“ der Bezirksregierung der Pfalz in Kraft.

## Liste der Naturdenkmale

Lfd. Nr. im Naturdenkmalbuch	Bezeichnung Anzahl Art, Name der Naturdenkmale	Angaben über die Lage der Naturdenkmale		
		Städt.-Land-gemeinde (Ortsbezirk, Gemarkung, Pfarrei)	Melldatum: 1. 25 000 (Jahre, Nr., Pfarrei, Flur-Nr.; Bsp.: 1945/10/1)	Lagebeschreibung nach bestem Geländepunkt, (Gemarkung, Entfernung und dergl.)*
14	1 Eiche	Finkenbach	Plan Nr. 2157 Proc. Pfarrei Finkenbach	im Pfarrgarten 25 m südl. des Pfarrhauses
22	1 Hüneneigen	Obermoschel	Plan Nr. 646 Gemeinde Obermoschel	150 m nordwestlich der Ludwigstru
324	1 Eiche „auf der Nachtwelde“	Waldgrehweiler	Plan Nr. 542 Gemeinde Waldgrehweiler	200 m östlich des Judenriedhofes
42	1/2 Linde „Lairpoldlinde“	Schierfeld	Plan Nr. 1677 Gemeinde Schierfeld	Im Schulhof auf der Nordseite des Schulhauses
527	2 Linden	Nieder-moschel	Plan Nr. 76 Proc. Kalkungem. Niedermoschel	an der Westseite der Kirche
6	1 Kiefer „Dicke Eiche“	Biserezhewer	Gemeinde Bisereschied	20 m von der Südgrenze des Lageraderwaldes u. 40 m von dem Versammlungsweg Bisereschied-Döbrmoschel
7	1 Eiche „Zweigebelche“	Duchroth-Oberh.	Plan Nr. 5354 1/4 Gemeinde Duchroth-Oberhausen	1,1 km nordwestlich vom Nordostesche
8	1 Eiche „Dicke Eiche“	Letzweiler	Plan Nr. 1733 Gemeinde Letzweiler	In der Mitte zwischen Letzweiler und Metz dorfthof
9	1 Linde „Lairpoldlinde“	Sitters	Plan Nr. 378 Gemeinde Sitters	Im Schulhof nördlich des Schulhauses
10	1 Kastanienbaum	Gaugrehweiler	Plan Nr. 192 Gm. Gaugrehweiler, Eig.: Genschw. Dehmer, Gaugrehweiler	44 m westl. des Appeldes gegenüber des Friedhofes
11	Schieferfels	Schweisweiler	Plan Nr. 794 Gemeinde Schweisweiler	Nördlich des Steinbrudes bei Gasthaus Tivoli
12	1 Weiber „Rohb. Weiber“	Warenberg-Rohrbach	Plan Nr. 730 Gemeinde Warenberg-Rohrbach	Ortswärts des Ortes Rohrbach unmittelbar hinter dem Sämann
13	Felsgruppe „Schweins-talleiten“	Imsbach	Staat	ca. 500 m nördl. des nördlichsten Ortsausganges Imsbach

Lfd. Nr. im Naturdenkmalbuch	Bezeichnung Anzahl Art, Name der Naturdenkmale	Angaben über die Lage der Naturdenkmale		
		Städt.-Land-gemeinde (Ortsbezirk, Gemarkung, Pfarrei)	Melldatum: 1. 25 000 (Jahre, Nr., Pfarrei, Flur-Nr.; Bsp.: 1945/10/1)	Lagebeschreibung nach bestem Geländepunkt, (Gemarkung, Entfernung und dergl.)*
14	1 Akazie	Schweisweiler	Plan Nr. 793 Frt. Ammerbacher in Ganh, Tivoli	Ortswärts des Wohnhauses auf der anschliefenden Felsen
15	1 Kiefer „Kriemhildschwesternkiefen“	Sippersfeld	Plan Nr. 1085 Sippersfeld	2 km südlich des Ortes Sippersfeld
16	1 Quelle „Primerguelle“	Sippersfeld	Plan Nr. 2173 Sippersfeld	Etwa 2,5 km südöstlich von Sippersfeld
17	1 Weiber „Rattenberger Weiber“	Sippersfeld	Plan Nr. 1085 Sippersfeld	Etwa 2 km südlich von Sippersfeld
18	1 Haseneifels „Frauenkopf“	Altenbamberg	Plan Nr. 400 Staat	ca. 80 m vom Waldweg nach Eil
19	1 Eiche „Dicke Eiche“	Odernhelm/Gl.	Plan Nr. 1577 Wllm. Schöb, Gur Rietzsch Post Mosbach/Bd.	300 m östl. der Straße Odernhelm-Straudernheim am Aufg. zur Kosterrewe
20	1 Eiche „Disbo-duseiche“	Odernhelm/Gl.	Plan Nr. 1576 Wllm. Schöb, Gur Rietzsch Post Mosbach/Bd.	Innerh. der Klosterkirche einige Meter westl. der Nikolauskirche
21	1 Felsenkreuz „Am Molkersfels“	Duchroth-Oberh.	Plan Nr. 1048 Gemeinde Duchroth-Oberhausen	1 000 m westlich dem Dorf-Duchroth
22	1 Eiche „Steinkreuzsteine“	Karzenbach	Waldabt. Steinkreuz 5 a Gm. Karzenbach	300 m westlich der Straßenkreuzung Rodenhausen-Karzenbach
23	1 Akazie	Finkenbach	Plan Nr. 2156 Proc. Kultungem. Finkenbach	An der Ostseite des Pfarrhauses
24	1 Linde „Lairpoldlinde“	Bisereschied	Gemeinde Bisereschied	An der Wehd im Ortsmitte

Rodenhausen, den 21. Oktober 1952.

Landratsamt als untere Naturschutzbehörde.

\*) Soweit auf Melldatumblatt Gitternetz vorhanden, genaue Lageangabe nach Koordinaten mit Hilfe des Planzeigers.

## Buch- und Zeitschriftenbesprechung

von Braunmühl-Ritttel: Das Landesforstgesetz von Rheinland-Pfalz. Kommentar. 212 Seiten. Ganzl. DM 19.50. — Verlag Becking & Co., Siegburg und St. Goar.

Gegenüber allen heute innerhalb der Bundesrepublik geltenden forstlichen Bestimmungen ist das Landesforstgesetz von Rheinland-Pfalz das weitgehendste, umfassendste und grundritzmäßigste forstliche Gesetzwerk. Die bisher unterchiedlichen Bestimmungen in allen Landesteilen sind vereinheitlicht. Das Gesetz stellt Behörden, Waldbesitzer und Forstbeamte vor neuartige Fragen, deren zutreffende Beantwortung eine gründliche Kenntnis des Gesetzes verlangt. Diese zu vermitteln und Hinweise für eine Lösung von Zweifelsfragen zu geben, die dem Sinn und dem Ziel des Landesforstgesetzes entsprechen, ist der Zweck des vorliegenden Kommentars, der eine Gemeinschaftsarbeit der beiden bei der Entstehung und Abfassung des Gesetzes und der Durchführungsverordnungen maßgeblich mitwirkenden Herren der Obersten Forstbehörde des Landes und der Kommunalverwaltung ist und in allgemeiner Verständlicher und besonders eingehender, zuverlässiger Form die Gesetzesbestimmungen erläutert.